

Senatsverwaltung für Justiz  
und Verbraucherschutz  
III A 4 – 1025/E/53/2013  
Telefon: 90 13 – 3429

Herrn Abgeordneten Sven Rissmann (CDU)  
über den  
Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t (Neufassung)**

auf die Kleine Anfrage Nr. 17/12958

vom 6. Dezember 2013

über Übergriffe auf Bedienstete in den Berliner Justizvollzugsanstalten - III

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Übergriffe auf Bedienstete der Berliner Justizvollzugsanstalten gab es in den Jahren 2010, 2011, 2012 und 2013 und, wie verteilen sich diese auf die verschiedenen Anstalten?

Zu 1.: Gegen Bedienstete der Berliner Justizvollzugsanstalten wurden in den Jahren 2010, 2011 und 2012 aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Anstalten die aus der folgenden Tabelle ersichtliche Zahl von Tötlichkeiten (**Anzahl der Ereignisse**) verübt. **Die Auswertung und Übermittlung der Zahlen für das Jahr 2013 sind noch nicht abgeschlossen.**

<b>Justizvollzugsanstalt</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Justizvollzugsanstalt Tegel	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
Justizvollzugsanstalt Moabit	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>11</b>
Justizvollzugsanstalt Plötzensee	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Justizvollzugsanstalt Charlottenburg	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
Justizvollzugskrankenhaus	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Jugendstrafanstalt	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
Justizvollzugsanstalt für Frauen	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
Justizvollzugsanstalt des Offenen Vollzugs	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Jugendarrestanstalt	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Hinsichtlich der Definition des Begriffs „Tätlichkeit“ und des Hinweises, dass das Wort „Übergriffe“ keine Verwendung findet, wird auf den entsprechenden Hinweis in der Kleinen Anfrage Nr. 16/14276 vom 18. März 2010 verwiesen.

2. Wie viele Strafanzeigen wurden nach Übergriffen auf Anstaltsbedienstete in den Jahren 2010, 2011, 2012 und 2013 gestellt (bitte für alle Berliner Justizvollzugsanstalten gesondert darstellen)?

3. In wie vielen Fällen kam es aufgrund von solchen Strafanzeigen in den Jahren 2010, 2011, 2012 und 2013 zu einer strafgerichtlichen Verurteilung?

4. Wie viele dienstliche Meldungen von Anstaltsbediensteten gab es in den Justizvollzugsanstalten Berlins sowie der Jugendstrafanstalt, der Jugendarrestanstalt und dem Justizvollzugskrankenhaus seit dem Jahr 2008 (bitte nach den Jahren 2008 bis 2013 aufschlüsseln)?

Zu 2., 3. und 4.: Zu diesen Fragen wurden für die erfragten Zeiträume keine Statistiken erhoben. Wegen der Einzelheiten zur grundsätzlich erfolgenden Anzeigenerstattung aufgrund der geltenden Verfügungslage und dem Ausgang jeweils eingeleiteter Ermittlungsverfahren wird auf den Inhalt der Kleinen Anfrage Nr. 17/12833 vom 6. November 2013 verwiesen.

5. Wie viele „außerordentliche Vorkommnisse“ hat es in den Berliner Justizvollzugsanstalten in den Jahren 2010, 2011, 2012 und 2013 gegeben und wie verteilen sich diese auf die verschiedenen Anstalten?

Zu 5.: In den Jahren 2010 bis 2012 wurde jeweils folgende Anzahl außerordentlicher Vorkommnisse aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Anstalten statistisch erfasst. Die Zahlen für das Jahr 2013 sind wegen der noch laufenden Erhebung noch nicht ermittelt.

<b>Justizvollzugsanstalt</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Justizvollzugsanstalt Tegel	89	91	94
Justizvollzugsanstalt Moabit	34	30	54
Justizvollzugsanstalt Plötzensee	52	37	25
Justizvollzugsanstalt Charlottenburg	16	8	17
Justizvollzugskrankenhaus	6	11	13
Jugendstrafanstalt	39	47	36
Justizvollzugsanstalt für Frauen	10	11	11
Justizvollzugsanstalt des Offenen Vollzugs	35	50	55
Jugendarrestanstalt	3	2	2

Berlin, den 29. Januar 2014

Thomas Heilmann  
 Senator für Justiz und  
 Verbraucherschutz